






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Günstige Tourenverhältnisse am Vormittag - Ab Mittag Anstieg der Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirols Tourengebieten und im Variantenbereich unterliegt unverändert einer tageszeitlichen Entwicklung. Am Vormittag herrschen durchwegs günstige Bedingungen bei überwiegend geringer Lawinengefahr. Aufpassen heißt es dabei vor allem in sehr steilen, kammnahen Hängen der Expositionen NW über N bis NO oberhalb etwa 2500m. Dort können ältere Tribschneeansammlungen insbesondere bei großer Zusatzbelastung gestört und als Schneebrettlawine zum Abgang gebracht werden. Mit den steigenden Lufttemperaturen und dem zunehmenden Strahlungseinfluss während des Tages wird die Schneedecke wieder an Festigkeit verlieren. Speziell aus extrem steilen, sonnenbeschienenen Hängen können dann vereinzelt wieder Nassschneelawinen spontan abgehen. Ebenso steigt am Nachmittag die Wahrscheinlichkeit an, dass ältere Tribschneeansammlungen durch Wintersportler gestört werden können.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine gestern durchgeführte, groß angelegte Geländeerkundung, während der zahlreiche Schneeprofile und Stabilitätstests aufgenommen wurden, bestätigte unsere bisherige Einstufung der Lawinengefahr. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei in schattseitigen Steilhängen oberhalb etwa 2500m. Dort sind noch ältere Tribschneeansammlungen anzutreffen, die bis etwa 2800m im Nahbereich einer Schmelzharschschicht, oberhalb etwa 2800m auf einer meist sehr locker aufgebauten Altschneedecke oder auf Windharschdeckeln gestört werden können. Die Tribschneeansammlungen stammen von der Niederschlagsperiode seit Anfang April. In sonnenbeschienenen Hängen dominiert während des Vormittags ein tragfähiger Harschdeckel, der mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wieder aufgeweicht wird. Die Schneedecke verliert dann wieder zunehmend an Festigkeit.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch mit Kern über Skandinavien ist noch wetterbestimmend. An seiner Ostflanke wird es aber abgebaut und auf Samstag trifft in Verbindung mit einem kleinen Höhentief spürbar kältere Luft in Tirol ein. Bestes Bergwetter, Sonne pur und exzellente Fernsicht im Gebirge. Zwischen Brenta und Dolomiten bis zu den Tauern Osttirols können anfangs noch einige Wolkenbänke an den Bergen hängen. Temperatur in 2000m 3 Grad, in 3000m -3 Grad. Leichter bis mäßiger Höhenwind aus Nordost.



# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 17.04.2003, um 07:30 Uhr



## TENDENZ

Weiterhin überwiegend günstige  
Tourenbedingungen mit einem  
tageszeitlichen Anstieg der  
Lawinengefahr.

**Patrick Nairz**